

Aus dem Ruhrgebiet

(Fortsetzung von Seite 1.)

ausgeschult hat. Glaubt man etwa, sich dort ungeschult ausbilden zu können?

Eine Abordnung der Stadtverordneten in Heddinghausen, ein Bergmann, ein Beamter und ein im freien Beruf tätiger Bürger, ist bei dem Tuffeldorfer Regierungspräsidenten wegen des Verhältnisses der Besetzungstruppen zur Einwohnerzahl von Heddinghausen vorgebracht worden. Die Darstellung der Vorgänge durch die Abordnung gibt ein so erschreckendes Bild dessen, was sich in diesen Tagen in Heddinghausen zugegetragen hat, daß der Regierungspräsident Grubner diese Darstellung dem Chef der französischen Zivilverwaltung, General Denonnes in Tuffeldorf, und dem General Laiguelot in Heddinghausen unterbreitet hat. Es heißt darin u. a.:

Am 7. und 8. d. M. bei Dunkelwerden hatte der objektive Beobachter den Eindruck, als sei eine Menge bewaffneter auf eine Schar wehrloser Menschen losgegangen. Die Tanks gingen auf jeden einzelnen Menschen los, der harmlos seines Weges von der Arbeitsstätte zur Wohnung ging. Kavallerie ausgerüstet mit Bügel an Bügel mit gezogenen Waffen durch die Straßen. Wer von diesen nicht erwischt wurde, wurde von einzelnen Offizieren und Soldaten mit Reitpfeisen und Gewehrkolben und Stöcken bedrückt. Auch in entlegenen Straßen ist es eine immer wiederkehrende Erscheinung, daß einzelne Personen, seien es Arbeiter, Ladenmädchen, Geschäftsinhaber, Beamte oder Damen, bei Einbruch der Dunkelheit von Truppen französischer Soldaten in Städte von vier bis fünf Mann überfallen und mit Stockhieben, Ohrfeigen, Schlägen mit Gummistöcken und anderen stumpfen Werkzeugen mißhandelt werden. In die Wirtschaften bringen Truppen von einigen 20 Offizieren ein, werfen alles nieder, was in den Weg kommt, und prügeln mit Stöcken und Peitschen die Gäste aus dem Lokal heraus. Bei solchen Gelegenheiten sind Bürger von Heddinghausen gewaltsam niedergeschlagen worden.

Regierungspräsident Grubner hat energischen Protest gegen die Greueltaten sowohl bei General Denonnes als bei dem Draufgänger Laiguelot erhoben. Auch der ausgewiesene Oberbürgermeister Hamn von Heddinghausen hat ein Schreiben an Denonnes gerichtet und das schamlose Treiben der französischen Soldateska scharf gegeißelt. Eine Abschrift des Protestes ist vom Oberbürgermeister Hamn auch den Völkern der Vereinigten Staaten, des Königreichs Italien und dem englischen Parlament in Berlin überreicht worden. — Hoffentlich finden diese Appelle an das Gewissen der zivilisierten Welt ihren Widerhall und veranlassen, daß weiterhin solche Schandthaten, die des Herres einer Kulturration unwürdig sind, sich nicht wiederholen.

Soweit die Schilderung. Aber was soll das „Gewissen der zivilisierten Welt“ sein? Wenn es so etwas gegeben hat, so ist es längst ausgestorben. Heutzutage regiert der Mammonismus. Und das heutige Frankreich eine „Kulturration“ zu nennen, ist das nicht der reinste Hohn auf weltliche Kulturrationen, wenn solche vielleicht doch noch existieren sollten?

Viele Feld, polnische Arbeiter, die zwei Eisenbahnwagen füllten, kamen mit Weib und Kind hier an, um sich in das Ruhrgebiet zu begeben und den Franzosen Arbeitshilfe zu leisten. Die Völkerverderber Eisenbahner aber waren nicht geneigt, bei diesem Unternehmen mitzuhelfen. Sie verhinderten die Weiterfahrt der Polen und schickten die beiden Wagen mit ihren Insassen nach dem Osten zurück.

Heidelberger. Als Opfer der Ausweisung durch die Franzosen und in treuer Pflichterfüllung für sein deutsches Vaterland starb am 8. Febr. in Heidelberg Regierungspräsident Stammering. Er war vor einigen Tagen trotz seines kranken Zustandes mit seiner Familie aus Speyer ausgewiesen worden. Infolge der jetzigen Erregungen und

der Strapazen verkleinerte sich sein Gesundheitszustand derart, daß er bald nach seiner Ankunft in der Heidelberger Klinik verstarb.

Moskau. Russische Zeitungen drücken, wohl in etwas satirischer Weise, die Befürchtung aus, daß Moskau bald in derselben Lage wie Washington sein dürfte. Kurzlich unternahm nämlich, die dortige Geheimpolizei in ein paar Tagen über 100 Razzias, verhaftete mehr als 500 Personen und konfiszirte große Mengen von „Hansha“ — das ist der russische Name für Hootch oder Moonshine. Wir wollen lieber nicht urteilen, ob und in wie weit jene Zeitungen Recht haben.

Rußland bestellte in Schweden, Deutschland und Tschechoslowakei große Mengen von Waffen. Ein Aufstand, welchem sich zwei Divisionen von Don-Kosaken angeschlossen, gewann laut Meldungen aus Kopenhagen und Helsingfors bei Kämpfen in der Nähe von Riew an Boden. Drei Millionen Gewehre, 125,000 Maschinengewehre und 40 Flugzeuge wurden Berichten zufolge bestellt, da sich das rote Meer für einen möglichen Frühjahrsfeldzug oder eine Revolution rüstet. Eine Rebellenbewegung im Donez-Distrikt greift um sich. Die Rebellen nahmen Baislow und rufen gegen Riew.

Die Leipziger Frühjahrsmesse ist unter günstigen Auspizien eröffnet worden. In den kommerziellen und Fabrikantenkreisen Deutschlands sah man der Messe mit den größten Erwartungen entgegen. Die Hoffnung, daß die Qualität der deutschen Ware, die große Auswahl unter den deutschen Neuheiten und die verhältnismäßig niedrigen Preise ihre alte Anziehungskraft auf das Ausland ausüben werde, ist in Erfüllung gegangen.

PROVINCIAL LEGISLATURE

During the past two weeks a number of important resolutions were passed, and other work was disposed of.

The following bills were introduced:

To amend The Companies Act; to amend The Arrears of Taxes Act, The City Act and The Agricultural Co-operative Associations Act, and a bill respecting Stock Yards and Live Stock Exchanges; to amend The School Act; to amend The Highways Act; respecting Chemists and Druggists; to amend The Local Government Board (Special Powers) Act; to amend An Act to incorporate The Saskatchewan Co-operative Creameries, Limited; to amend The Game Act; to amend The Useful Birds Act; to amend The Town Act; to amend The School Act; to amend The Border Areas Act; to amend The Public Health Act; for establishing an Industrial School for Boys; to amend The Drainage Act; to amend The Vital Statistics Act; to amend The Hospitals Act; to amend The Legal Profession Act.

The following bills were read a third time and passed:

To amend The Distress Act; to amend The Factories Act; to amend An Act to incorporate the Southern Saskatchewan Co-operative Stock Yards, Ltd; to amend The Saskatchewan Insurance Act; to amend The Municipal Hail Insurance Act; to amend The Fatal Accidents Act; to amend The Surrogate Courts Act; The Small Debts Recovery Act; The Devolution of Estates Act; The Municipalities Relief Act, 1920; The Horse Breeders Act; The Mental Diseases Act; The School Grants Act; The Highways Act; to authorize the Acquisition and Management of Grazing Lands; an Act respecting Sanatoria and Hospitals for the Treatment of Tuberculosis.

The bill concerning farmers' indebtedness was amended and passed as follows:

That in the opinion of this Assembly, the office of the Debt Adjustment Commissioner has done valuable service as a mediator between debtor and creditor; that such office should be continued while the necessity remains, and that the Act to confer Certain Powers upon the Lieutenant Governor should be clarified and continued in force.

It was moved and seconded that, in the opinion of this Assembly, the Government of Saskatchewan should continue to urge upon the Government of Canada the necessity of arranging for the transfer to the Province of the Public Domain within its limits without further delay. The resolution was agreed to unanimously, after an interesting debate.

The following motion was carried unanimously:

Whereas one hundred and sixty-four miles of Canadian National grade has been built in Saskatchewan and is now waiting for steel; and

Whereas fifty-five miles Canadian Pacific Railway grade has been built in Saskatchewan and is now waiting for steel; and

Whereas great hardship is being experienced by many settlers who, in the prosperous years before the war went into outlying sections of the province and are growing large quantities of grain which they are compelled, for want of railway accommodations, to haul many miles to market; Therefore be it resolved:

That this Legislature is of the opinion that the Provincial Government should continue to put forth every effort to have the steel laid on the constructed grades during the coming summer and also to have as much new construction work undertaken as financial conditions will warrant. And further be it resolved:

That a copy of this Resolution be forwarded to the Acting Minister of Railways, Ottawa, the President of the Canadian National Railways and the President of the Canadian Pacific Railway Company.

The chief feature of the week was the delivery, by Hon. Mr. Dunning, of the Budget Speech. The fiscal year resulted in the small deficit of \$52,599, and the Premier pointed to many indications of returning prosperity. During the debate to go into committee of supply, Hon. Mr. Cross, dealing with the petition of the Moderation League, announced that it was not the intention of the Government to make any change at present in the liquor laws and the system thereunder.

TEACHERS' CONVENTION

This year the annual convention of the Saskatchewan Educational Association will be held at Regina on April 3rd, 4th, and 5th. This meeting promises to be equal to the best in the history of the Association. Two very able men have been secured as principal speakers, namely Dr. Bruce Taylor, President of Queen's University and Professor Schwegler of the University of Kansas, and it will be the privilege of the gathering to hear no less than five addresses on topics of prime and current importance from these speakers.

On Monday, April 2nd, at 2 p. m. the executive of the Teachers' Alliance meets in Victoria School. Next day there will be general and executive meetings, and in the evening Premier Dunning and Mayor Burton will speak, and Professor Schwegler will deal with "The making of a New Curriculum." Next day Mr. H. W. Huntley and Hon. S. J. Latta are to speak; there will be addresses by President J. O'Brien of the Educational Association, by Miss Ruby Simpson, director of School Hygiene, and by Dr. Schwegler on "The Present Status of Mental Measurement." In the evening Mr. A. H. Ball and Mr. J. F. Bryant will speak on behalf of the Department of Education and the School Trustees respectively and Dr. Bruce Taylor will speak on Unconscious Elements in Education.

On Thursday various sections of the Association will hold meetings, and during the day Dr. Schwegler, Dr. Bruce Taylor and Dr. Murray, President of the University of Saskatchewan are all to give addresses.

The Honorable J. A. Maharg

BY DR. H. R. FLEMING, M.A.

(Continued from page 1.)

squarely before the people of this province. He said at that time: "The campaign inaugurated under cover of the Grain Growers' Association is not born of a pious desire to purify politics but it is a cunningly conceived plot to split the tariff forces and confuse the vigorous Canadian national spirit of Saskatchewan. The great Liberal Party has stood and still stands between the Canadian people and the oligarchy. Were it not for militant Liberalism, Canada would revert to a government controlled by a clique." It is impossible to deny that this prediction of a few years ago has come true.

If the Catholic people of this district wish to keep their separate and parochial schools intact, they would be well advised to follow the leadership of men like the Honorable Dr. Uhrich whose name should be a household word in every home in St. Peter's colony. As the years roll round and historians write the life of men and events, lasting gratitude will ever be given to the Catholic Representative in the provincial cabinet who keeps unceasing watch over the rights of the minority on each and every occasion.

The Catholic Sacred Heart Academy is exempt from taxation, although John A. Maharg, leader of the opposition, President of the Saskatchewan Grain Growers, opposed it to the bitter end. Let Catholics remember that, as long as the Liberal administration is in power, they will get a square deal and equal rights with their Protestant fellow citizens. If I might paraphrase one sentence made by a great French Canadian parliamentarian, I would say that in this steeple chase of nations, in this derby of ideals, I'll bet on Dunning's Liberalism and fair play against Maharg's Progressivism and open-mindedness on each and every occasion.

On account of Dr. Fleming's article, the continuation of Rev. D. O'Sullivan's STUDIES IN CANADIAN HISTORY had to be held over till next week. EDITOR.

PATRONIZE OUR ADVERTISERS

NOW is the time to have your summer clothes cleaned, pressed and repaired.

Special Attention given to Mail Orders.
Humboldt Tailoring & Cleaning Co.
JAMES I. DANIELS, Prop.

Tyson Drug Co.

Humboldt's Leading Drug Store

The Drug Store for Service, Quality and Fair Prices to All.

DRUGS, PATENT MEDICINES, STATIONERY

GRAFANOLAS & RECORDS

NYALL'S FAMILY REMEDIES

=====



Phonograph und Rekords

die preiswertesten in ganz West Canada

Wir liefern alle deutschen Rekords

Elektr. Phonograph - Motoren können in jeden Phonographen-Apparat eingefügt werden. Kein Aufziehen mehr! Halten automatisch still am Schluss eines jeden Rekords.

Wir besorgen alle Reparaturen.

M. I. MEYERS

Schmuckwaren u. Musik-Instrumente

Main Str. Humboldt.

TYPEWRITERS - - - ADDING MACHINES

Office Equipment of all kinds —
Machines repaired, exchanged and sold.

UNITED TYPEWRITER CO., LTD.

SASKATOON

REGINA

MOOSE JAW

COME IN AND CONVINCE YOURSELF

that we are showing the finest selection of staple merchandise at lowest possible prices
A TRIAL ORDER WILL PROVE TO YOUR MUTUAL BENEFIT



MEN'S SUITS

We have just received the finest selection of Men's Suits ever shown in Bruno.

ALSO

BOYS' SUITS

Just unpacked a new shipment of Boys' Suits, beautiful patterns in all sizes.

Our Price \$8.00 to \$14.50
Boys' suits, first long pants, \$17.50

LADIES' COATS AND SUITS

just arrived. You will find the latest styles at rock bottom prices

LADIES' TRIMMED HATS

We have just received a shipment of the latest styles in Ladies' Hats.
Our Price, from \$3.00 to \$7.50



DRY GOODS

We are showing a beautiful range of
SILKS • VOILES • GINGHAMS • PRINTS
and also a full range of Cotton Goods at reasonable prices.

WOMEN'S CORSETS

New shipment just arrived.
We can fit every size and shape. Our price
from \$1.50 to \$6.00

HARDWARE

A full line of shelf & heavy hardware. We specialize in
MARSWELLS
FIRST QUALITY PAINTS

GET THE HABIT AND TRADE AT

PHONE 33.

S. WALL

BRUNO SASK.

The Friendly Store Where Your Dollar Does Its Duty.

FORMALDEHYDE

Get yours at MANVILLES. We guarantee to sell it to you as cheap as you can buy it elsewhere.

SWEAT PADS

Help yourself. Our price is 75c each, and remember you haven't a cent to pay for freight.

THERE'S SATISFACTION

in shopping at the MANVILLE STORES. Buying in large quantities, assures you of the PRICE and our GUARANTEE goes with everything.

MANVILLE HARDWARE CO., LIMITED.

SASKATCHEWAN'S LARGEST HARDWARE HOUSE

HUMBOLDT,

SASK.

Wenn Sie Geld sparen wollen

dann machen Sie Ihre Einkäufe im
Münster Bargeld-Laden!

frische Groceries werden zu den niedrigsten Preisen verkauft.

Spezial-Offerten für Freitag und Samstag:

Tee 55c	Druckstoffe, reg. 30c, 35c, 40c,
Jam, 4 Pfd. Dose ... 60c	für Freitag und Samstag,
Corn u. Port & Beans ... 15c	Spezial Preis, per Yard 25c
Kaffee, reg. 45c 30c	Herren-Kappen und Hüte,
Rice, 12 Pfd. 1.00	Preis, Freitag u. Samstag,
Sardinen, 5 Dosen 25c	10% billiger.
Kraft Käse, Pfd. 38c	

Ihre Farm-Produkte gelten als Barzahlung und wir bezahlen Ihnen dafür die höchsten Marktpreise.

C. LINDBERG General Merchant MUENSTER